

Kreativ mit aktuellen Krisen auseinandergesetzt

Schüler setzten Projekt der evangelischen Gemeinschaft in Daaden um

Von Claudia Geimer

■ **Daaden.** „Kriege, Umweltverschmutzung – was konkret sind Krisen? Darüber haben wir uns Gedanken gemacht“, erzählt Chiara Loos. Die 16-Jährige geht in die Klasse 10b der Hermann-Gmeiner-Schule in Daaden. Zusammen mit ihren 25 Klassenkameraden gestaltet Chiara eine Ausstellung, die vom 3. bis zum 8. Juni im Haus Friede der Evangelischen Gemeinschaft in Daaden zu sehen sein wird. Das Thema lautet: „Ich krieg die Krise“.

Die Idee zur Präsentation hatte Pastor Dirk Schmidt. Die Gemeinschaft organisiert jedes Jahr eine Veranstaltung im Ort, zuletzt ein Sommerfest und ein Flohmarkt, erzählt er. In diesem Jahr möchte die 30 Mitglieder zählende Glaubensgemeinschaft mit einer Ausstellung auf sich aufmerksam machen und sich in das kulturelle Leben der Stadt einbringen. Über Mitglied Günter Knautz kam der Kontakt mit der Realschule plus und den beiden Lehrern Lars Limbach und Simon Imhäuser zu-

stande. Beide hätten ihre Zusammenarbeit zugesagt und in der Klasse 10b ein fächerübergreifendes Projekt begonnen, wie Limbach erzählt. Er unterrichtet dort Geschichte und Ethik, Imhäuser das Fach Kunst. Die beiden Lehrer überließen es den Schülern, sich ein Thema zu überlegen. „Wir haben in der letzten Zeit im Unterricht viel über Kriege und Streitigkeiten gesprochen. Das ist ja wie eine Krise“, erzählt die 16-jährige Schülerin Liane Bakker und fügt hinzu, „auch Umweltverschmutzung ist ein Krisenthema“.

So war das Thema „Ich krieg die Krise“ geboren, und nach den Osterferien legten die Schüler im Kunstunterricht richtig los, um Arbeiten zu diesem Thema für die Ausstellung anzufertigen. Die Wahl der Materialien blieb den Jugendlichen überlassen, gearbeitet wurde mit Hammer und Meißel, mit Ton, mit Farben, mit Plastiken. Die Schüler arbeiteten allein oder in Gruppen – zehn Projekte gibt es insgesamt, die im Haus Friede gezeigt werden. Eine Gruppe drehte einen Kurzfilm zum Thema Mob-

bing – der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt.

Wie viel Spaß den Jugendlichen die Arbeit für die Ausstellung macht und wie motiviert sie sind, zeigt sich auch daran, dass sie nachmittags und auch in den Pfingstferien weiter gewerkelt haben. „Die Idee mit der Ausstellung fanden wir auch deshalb gut, das mal was anderes im Unterricht gemacht wird und nicht immer derselbe Stoff“, sagt Chiara. Ihr Werk ist noch nicht ganz fertig. Zu sehen ist bereits eine Person aus Holz und Maschendraht. Sie liegt am Boden. „Ein verletzter Mensch“, sagt Chiara. Mehr soll noch nicht verraten werden. Liane hat „mit drei Jungs zusammen“ ein Triptychon geschaffen, rötlich und lilafarben. Das Thema sei Liebe und ihre positiven wie negativen Seiten, etwa häusliche Gewalt und toxische Beziehungen, wie die 16-Jährige erläutert. Ihre Mitschülerin Mihaela Cazaco, die Kunst als ihr Hobby bezeichnet, hat ebenfalls mit Ölfarben und Acryl ein Triptychon gestaltet. Das Thema lautet „Mutter“. Zu sehen



Stolz präsentieren die Schülerinnen das Plakat, mit dem für die Ausstellung im Haus Friede der Evangelischen Gemeinschaft in Daaden geworben wird. Foto: Claudia Geimer

Klassische Melodien am Vormittag

Musikgemeinde Betzdorf-Kirchen beendet Spielzeit

■ **Betzdorf.** Zu einer für die Musikgemeinde Betzdorf-Kirchen ungewöhnlichen Konzertzeit am späten Vormittag begrüßte der Künstlerische Leiter Michael Nassauer die Zuhörer in der gut besuchten Betzdorfer Stadthalle. Mit diesem Konzert ist die Spielzeit der Musikgemeinde 2023/2024 zu Ende gegangen, die sich aus Nassauers Sicht sehr abwechslungsreich im Programm gestaltete. Höhepunkte waren das Neujahrskonzert der Philharmonie Südwestfalen aus Siegen und dessen Sinfoniekonzert sowie der Auftritt des namhaften Ensembles London Brass.

„Die Zeit ist wieder so schnell vergangen, und wir blicken dankbar zurück“, sagte er. Er dankte den politischen Kommunen Betzdorf und den Kirchen sowie den Sponsoren Rhenag und Sparkasse, ohne die ein solches Programm mit namhaften Ensembles nicht möglich sei.

Das Abschlusskonzert gestaltete der Flötist Henrik Wiese, der schon einmal zu Gast bei der Musikgemeinde war. Unterstützt wurde er von dem Duo Anna Sophie Dauernhauer (Violine) und Lukas Maria Kuen (Klavier). Die Geigerin Anna Sophie Dauernhauer ist Trägerin zahlreicher Preise und ist als Kammermusikerin und Gastkonzertmeisterin unterwegs. Außerdem engagiert sie sich als Dozentin im Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz und dem bayri-

schen Pendant. Der Pianist Lukas Maria Kuen, ebenfalls preisgekrönt in seiner Karriere, ist ein vielseitiger Kammermusikpartner namhafter Künstler und ist Mitglied im Symphonieorchester des Bayrischen Rundfunks. Henrik Wiese ist Professor für Flöte an den Hochschulen Bremen und Nürnberg und gibt bei Verlagen Sammlungen von Probestellen heraus. Die drei renommierten Musiker präsentierten an diesem Kammermusikmorgen Werke aus verschiedenen Epochen von Johann Sebastian Bach, Sergej Prokofiev, Jacques Ibert, Carl Reinecke und Mel Bonis.

Gleich zum Auftakt bei Bachs Stück „Partita a-Moll“ – ein Werk barocker Künstlichkeit – stellte Wiese, Soloflötist im Symphonieorchester des Bayrischen Rundfunks, dem Publikum die Bandbreite seines Instrumentes vor. „Die Sätze haben einen unterschiedlichen Charakter“, begründete er seine Auswahl.

So kamen beim Allemande, Corrente, Sarabande und beim Bourrée angloise nacheinander eine Bassquerflöte, eine große Flöte, eine Alt-Querflöte und eine Piccolo-Flöte zum Einsatz. Die einzelnen Tanzsätze, erläuterte der Träger diverser Klassikpreise, stammten aus verschiedenen Ländern. „Das passt zur Europawahl am 9. Juni“, meinte der Künstler gut gelaunt. Claudia Geimer



Mit der Bassquerflöte trug Solist Henrik Wiese ein Werk von Johann Sebastian Bach vor. Foto: Claudia Geimer

ANZEIGE

MEGA SHOPPING- Woche

MIT LATE-NIGHT AM FREITAG BIS 21 UHR

late-night
FREITAG
31. MAI
BIS 21:00 UHR!

SAMSTAG
01. JUNI
BIS 18:00 UHR!

Nur jetzt
20%
Rabatt

5% EXTRA RABATT

2 MOTOREN INKLUSIVE

ECKSOFA MIT RELAXFUNKTION
in Editionsleder ocean steel, ca. 300 x 217 cm, inkl. motor. Relaxfunktion, einer motor., zwei manuellen Kopfteilfunktionen, USB-Anschluss und Home-Button. **Sofort lieferbar!**

1999,- ~~2099,-~~
AKTIONSPREIS

0% FINANZIERUNG
BIS ZU 12 MONATEN LAUFZEIT.

DESIGNERSELLE MIT HOCKER
in 4 Farben möglich, kuschligweicher Stoff. **Sofort lieferbar!**

Viele Farben möglich
199,-
AKTIONSPREIS

SOFA
mit Federkernpolsterung, ca. 169 cm breit in Stoff SmartTouch, ohne Funktionen.

1099,- ~~1699,-~~
AKTIONSPREIS

Freistehende Recamiere
ca. 203 cm breit, ohne Funktionen 1299,- Euro.

Kaufsitzehöhe 46 cm oder 49 cm

MOTOREN INKLUSIVE

RELAXSELLE inklusive Herz-Waage-Funktion und motorischer Kopfteilverstellung, in Bezug SmartTouch beige.

999,- ~~1.599,-~~
AKTIONSPREIS

BOXSPRINGBETT MIT RELAXMOTOR
ca. 180 x 200 cm, inklusive motorischer Relaxfunktion beidseitig, Taschenfederkern, Topper PU, in zeitlosem Stoff grau. **Sofort lieferbar!**

1499,- ~~2.299,-~~
AKTIONSPREIS

15x IN DEUTSCHLAND

MÜLHEIM-KÄRLICH Industriestraße 28 | 56218 Mülheim-Kärlich | Tel: 0261 / 25 725
Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr | Samstag 10.00 - 18.00 Uhr | troesser.de

1) Nur bei Neukauf. Ausgenommen Produkte aus unserem Prospekt, Anzeigen sowie Artikel aus dem Onlineshop, Mustering und Interliving. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. 2) Nur solange der Vorrat reicht. 3) Aktionspreis entspricht dem Nettodarlehensbeitrag sowie dem Gesamtbeitrag „Effektiver Jahreszins“ und gebundener Sollzins umgerechnet 0,00 % p.a. bei 12 Monaten Laufzeit ab einem Warenwert von 500,- Euro. Boni für vorangegangene Zahlungen kann abgerufen. Ein Angebot der TARGOBANK AG. Kassenschein: 10, 40213 Düsseldorf. Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Bestpreis gemäß § 6 Abs. 4 P Angl dar. Alle Preise in Euro, ohne Deko. Alle Maße sind Ca.-Angaben. Modell- und Farbabweichungen, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Alles Abholpreis!

TRÖSSER
Der Polstermöbel-Spezialist.
UNI-Polster Verwertung GmbH & Trösser Co.KG, Hugelkreuzstr. 133, 46149 Oberhausen